



LÄNDERFICHE – Juli 2023



Finnland



Wichtigste Punkte:

- Unter den nordischen Staaten stellt Finnland für die Schweiz – gemessen am Handelsvolumen – den zweitwichtigsten Handelspartner dar.
- Bei den Schweizer Importen aus Finnland entfallen beinahe zwei Drittel auf Edelmetalle (65%).

1. Informationen über Finnland¹

1.1 Allgemeine Informationen

	Finnland	Schweiz
Fläche (km ²)	337'030 (8x CH)	41'290
Währung	Euro (EUR)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 09.05.22)	0.96 EUR →	1 CHF
Bevölkerung	5.6 Mio. (+0.2%)	8.6 Mio. (+0.6%)
Schweizer Kolonie in Finnland	1'987 (2022)	--
FI-Kolonie in der Schweiz	--	4'041 (2022)

1.2 Rankings²

	Finnland	Schweiz
Global Competitiveness (2019)	11/141 (+0)	5/141 (-1)
Index of Economic Freedom (2022)	9/177 (+8)	2/177 (+2)
Corruption Perception Index (2021)	1/180 (+2)	3/180 (+0)
Human Development Index (2022)	11/191 (+0)	1/191 (+1)
Global Innovation Index (2022)	9/132 (-2)	1/132 (+0)

1.3 Regierungszusammensetzung

Staatschef	Sauli NIINISTO (seit 03.2012)
Premierminister	Petteri ORPO (seit 06.2023)
Aussenministerin	Elina VALTONEN (seit 06.2023)
Wirtschaftsminister	Vilhelm JUNNILA (seit 06.2023)
Finanzministerin	Riikka PURRA (seit 06.2023)
Gouverneur der Zentralbank (Bank of Finland)	Olli REHN (seit 07.2018)

Nächste Wahlen	2027 (Parlament)
----------------	------------------

¹ CIA World Factbook; SEM: Ausländerstatistik, BFS: Auslandschweizerstatistik

² Interpretation: Position des Landes / Anzahl der betrachteten Länder (Anzahl gewonnene (+) oder verlorene (-) Plätze gegenüber dem Vorjahr)

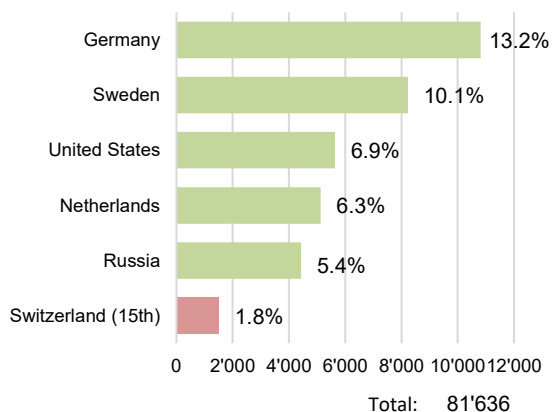
2. Wirtschaftsdaten

Makroökonomische Indikatoren³

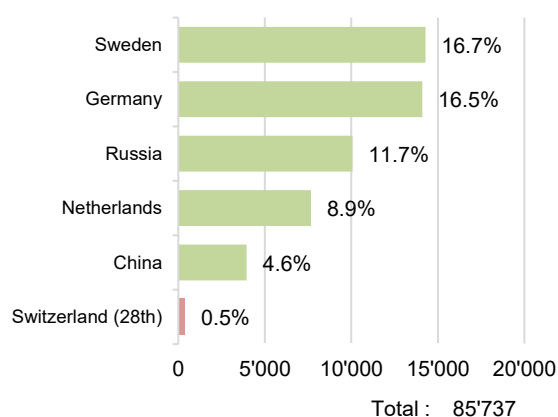
Finnland	2022	2023	2024	Schweiz
				2022
BIP-Wachstum (%)	2.1	0.0	1.3	2.1
BIP (USD Mrd.)	281	302	311	807
BIP/Kopf (USD)	50'655	54'351	55'957	92'371
Inflationrate (%)	7.2	5.3	2.5	2.8
Arbeitslosenrate (%)	6.8	7.5	7.5	2.2
Haushaltsbilanz (% des BIP)	-1.9	-2.5	-2.5	0.2
Gesamtverschuldung (% des BIP)	74.8	74.5	75.9	39.1
Leistungsbilanz (% des BIP)	-4.2	-3.4	-2.2	9.8

Finnischer Aussenhandel 2021⁴

Top 5 Exportpartner (Mio. USD)

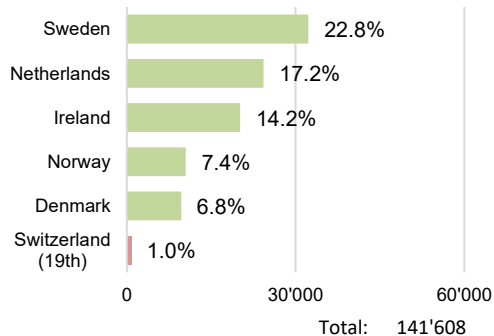


Top 5 Importpartner (Mio. USD)

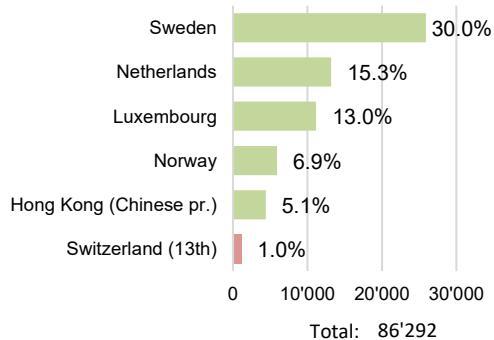


Finnische Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2021⁵

Top 5 outward FDI (Mio. USD)



Top 5 inward FDI (Mio. USD)



³ [IMF World Economic Outlook Data Base, April 2023](#) Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen.

⁴ [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#), Mai 2022

⁵ [Coordinated Direct Investment Survey \(CDIS\)](#), März 2023

3. Wirtschaftssituation⁶

3.1 Wirtschaftsstruktur (Top 3, % des BIP)⁷

Seit der Öffnung des Eisernen hat sich die Struktur der finnischen Wirtschaft drastisch verändert. Um die Jahrtausendwende und in den Jahren danach hing die finnische Wirtschaft stark vom ICT-Sektor ab. Nach dem Zusammenbruch des Schwergewichts Nokia entstand eine florierende Start-up Szene, aus der verschiedene erfolgreiche Firmen hervorgingen. Anders als etwa in der Schweiz oder in Deutschland beträgt in Finnland der Anteil der KMU an den Exporten nur etwa 15%.

Rang	Sektor	2013	2019	2020
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2.7%	2.8%	2.8%
2	Produzierendes Gewerbe, Baugewerbe	27.1%	27.7%	27.7%
3	Dienstleistungsbereiche	70.2%	69.5%	69.4%

3.2 Wirtschaftspolitik

2017 trat ein Wettbewerbsfähigkeitspakt in Kraft. Dieser wurde zwischen den Sozialpartnern geschlossen, um die hohen Lohnstückkosten zu senken und eine bessere Wettbewerbsfähigkeit zu erzielen.

Angesichts der Covid-19-Pandemie unterstützte die finnische Regierung die Unternehmen mit verschiedenen Förderpaketen. Die Regelung zur temporären Entlassung spielte eine Schlüsselrolle beim Schutz von Arbeitsplätzen und Einkommen. Die finnische Regierung und Behörden erhielten für ihr Krisenmanagement gute Noten.

Im Juni 2022 lag die Beschäftigung – traditionell ein Problembereich der finnischen Wirtschaft – mit 74 % auf einem Rekordniveau und bereits nahe an der Zielvorgabe der Regierung Marin, bis Mitte des Jahrzehnts eine Beschäftigungsquote von 75 % zu erreichen.

3.3 Wirtschaftskonjunktur

Nach einer mehrjährigen hartnäckigen Rezession war Finnland wirtschaftlich wieder solide unterwegs, als die Corona-Krise zuschlug: 2020 resultierte ein BIP-Rückgang von 2.9%. Im Folgejahr stieg das BIP um 3.3%. Für das laufende prognostiziert der IWF ein BIP-Wachstum von 1.6% (2023: 1.7%). Die Arbeitslosigkeit bleibt – insbesondere im Vergleich zu den anderen nordischen Ländern – mit prognostizierten 7.0% (2022) und 6.7% (2023) hoch.

⁶ Wirtschaftsbericht 2021 der Schweizerischen Botschaft in Helsinki.

⁷ Wirtschaftsbericht 2021 der Schweizerischen Botschaft in Helsinki.

4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Status	Seit
Doppelbesteuerungsabkommen	in Kraft	26.12.1993
Freihandelsabkommen Schweiz - EG 1972	in Kraft	01.01.1973
Bilaterale Abkommen Schweiz - EU von 1999 und 2004	in Kraft	01.06.2002

4.2 Institutionelle Präsenz

In der Schweiz:

- [Handelskammer Finnland - Schweiz](#)

4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive)⁸



2.0 Mrd.
Handel (CHF),
Total 2

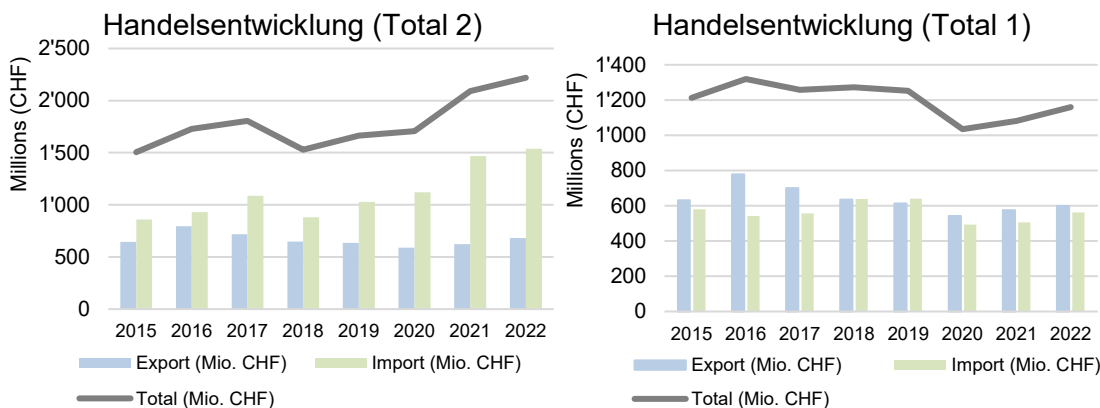


0.3%
Globaler Anteil,
Total 2



Nr. 42
Handelspartner,
Total 2

Handelsentwicklung

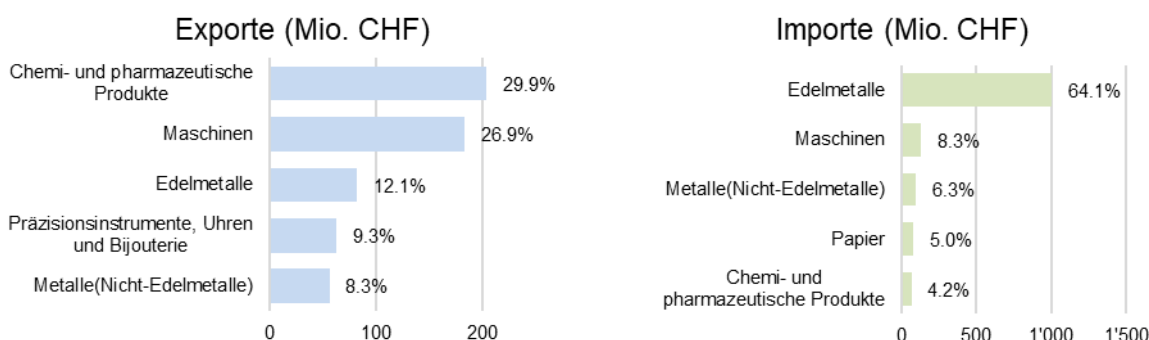


	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
2018	648	-9.9	881	-18.9	-233	1529	-15.3
2019	636	-1.8	1027	16.6	-391	1664	8.8
2020	589	-7.5	1119	9.0	-531	1708	2.7
2021	624	6.0	1467	31.1	-843	2091	22.4
(Total 1)**	575	6.1	506	2.9	69	1082	4.6
2022*	682	9.2	1526	4.0	-845	2208	5.6
2023 V*	288	-3.8	624	-7.6	-336	912	-6.5

*) Provisorische Zahlen

**) Total «Konjunktursicht» (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

Wichtigste Güter (2022, Total 2)



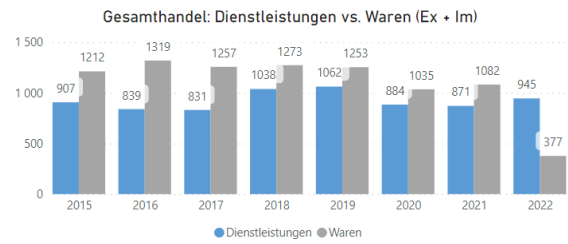
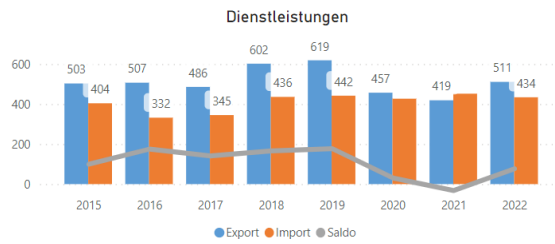
Kommentar

Unter den nordischen Staaten stellt Finnland für die Schweiz – gemessen am Handelsvolumen – den zweitwichtigsten Handelspartner dar. Bei den Schweizer Exporten dominieren Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie mit einem Anteil von etwas weniger als einem Drittel (29.9%). Bei den Schweizer Importen aus Finnland entfallen beinahe zwei Drittel auf Edelmetalle (64.1%).

⁸ [Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG](#), Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

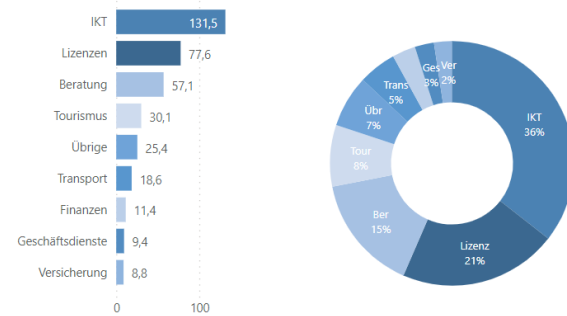
4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel (Schweizer Perspektive)⁹

Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels (Mio. CHF)

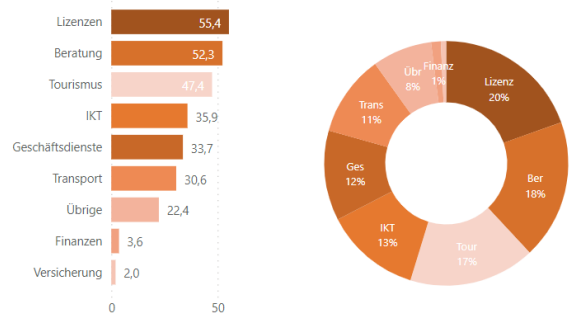


Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels 2022 nach Sektoren (Mio. CHF)

Export von Dienstleistungen



Import von Dienstleistungen

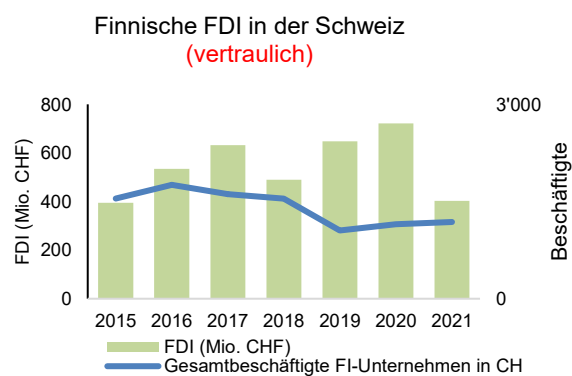
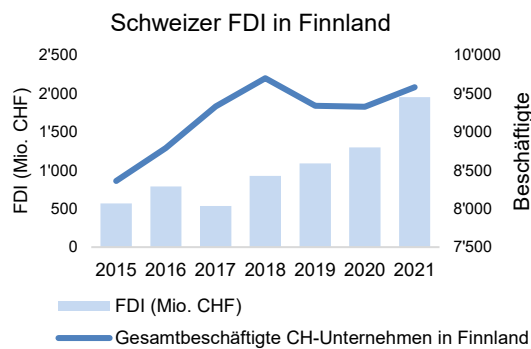


Kommentar

Bei den Schweizer Dienstleistungsexporten nach Finnland ist die Kategorie «IKT» für mehr als einen Viertel verantwortlich (36%). Bei den Schweizer Dienstleistungsimporten aus Finnland zeigt sich eine relativ ausgeglichene Zusammensetzung der verschiedenen Kategorien.

4.5 Direktinvestitionen (Schweizer Perspektive)¹⁰

Ausländische Direktinvestitionen (FDI) (Mio. CHF)



⁹ Banque Nationale Suisse

¹⁰ Banque Nationale Suisse, Bundesamt für Statistik

4.6 Letzte Besuche (Seit 2010, nicht abschliessende Liste)

2022 (Feb.)	Arbeitsbesuch von Bundesrat Guy Parmelin in Helsinki.
2020 (Nov.)	BR Guy Parmelin - Entwicklungs- und Handelsminister Ville Skinnari, Genf.
2017 (Nov.)	BR Johann N. Schneider-Ammann empfängt Wirtschaftsminister Mika Lintilä zu einem Arbeitsbesuch in Bern.
2016 (April)	Treffen von BP Johann N. Schneider-Ammann mit Staatschef Sauli Niinistö am Rande des Nuklearen Sicherheitsgipfels in Washington.
2014 (Sept.)	BPDB – Aussenminister Tuomioja am Rande der Eröffnung der 69. UNO-GV, New York.
2014 (Juni)	Arbeitsbesuch des finnischen Verteidigungsministers Carl Haglund bei BR Maurer.
2014 (Mai)	Arbeitsbesuch von BR Leuthard bei Umweltminister Ville Niinistö.
2014 (April)	BP Burkhalter auf Staatsbesuch in Helsinki.
2013 (Oktober)	BP Maurer empfängt Präsident Sauli Niinistö in Bern.
2011 (November)	BP Calmy-Rey mit Aussenminister Stubb in Genf.
2010 (November)	BR Johann N. Schneider-Ammann empfängt Wirtschaftsminister Mauri Pekkarinen zu einem Höflichkeitsbesuch in Bern.